

Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch können nur angemeldete Personen an der Veranstaltung teilnehmen.

Anmeldung unter
<https://www.borderline-landshut.de/Borderline-Trialog/Anmeldung-Trialog/>

oder per E-Mail:
anmeldung@borderline-landshut.de

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Termine:

Die aktuellen Termine und Themen entnehmen sie bitte dem Beiblatt.

Sie finden die Termine, Themen, den Veranstaltungsort, sowie weitere Informationen auch unter:

www.borderline-landshut.de

Kontakt:

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung.

Ihre Selbsthilfegruppe Borderline

Tel.: 0172/433 98 93

Der „Borderline-Trialog-Landshut“ wird organisiert von:

Selbsthilfegruppe Borderline, Landshut

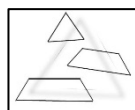
mit Unterstützung durch:



Landshuter Netzwerk e.V.,
Landshut



Hochschule für angewandte
Wissenschaften Landshut



Borderline-Trialog Kontakt-
und Informationsstelle,
Nürnberg



Gesellschaft zur Förderung
beruflicher und sozialer
Integration (gfi) gemeinnützige
GmbH

sowie durch Fachleute aus verschiedenen Institutionen (s. a. www.borderline-landshut.de/trialog-team)

Die Selbsthilfegruppe wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Bayern.

Borderline-Trialog- Landshut

für

Betroffene
Angehörige
Fachleute



Was ist ein Trialog:

Hier tauschen sich Borderline-Betroffene, Angehörige, sowie Fachleute auf Augenhöhe miteinander aus.

Im Borderline-Trialog ist ein Gesprächsaustausch zwischen den Beteiligten auf neutralem Boden, d. h. frei von z. B. belastetem familiärem Umfeld oder therapeutischem Rahmen möglich.

In diesem Rahmen können die teilweise sehr persönlichen Äußerungen bei allen Beteiligten zu einer veränderten Sichtweise beitragen.

Diese Form des Austauschs ist optimal geeignet, um mehr über die Krankheit zu erfahren, sie besser zu verstehen und besser damit umgehen zu lernen.



- **Borderline-Betroffene sind Experten in eigener Sache.**
- **Angehörige haben eine wichtige Funktion bei der Alltagsgestaltung.**
- **Professionell Tätige verfügen über professionelles Wissen.**
- **Diese Kompetenzen gilt es im Trialog zu bündeln und gemeinsam zu nutzen.**
- **Am Ende steht ein besseres Verständnis füreinander.**

Trialog-Ablauf

Der „Borderline-Trialog-Landshut“ findet zwei Mal im Jahr statt.

Der erste Abend ist jeweils ein Informationsabend mit Kurzvortrag und anschließender Diskussion.

Die folgenden drei Abende (im Abstand von 14 Tagen) dienen dem offenen Gesprächsaustausch zu verschiedenen Themen.

Die Teilnahme an allen Abenden wird empfohlen, ist aber nicht zwingende Voraussetzung für eine Beteiligung.

Trialog-Spielregeln:

Um offene Gespräche für jeden zu ermöglichen:

- begegnen wir uns auf Augenhöhe,
- wahren wir die Anonymität jedes Einzelnen und tragen Inhalte nicht nach außen,
- ist jeder Teilnehmende für sich selbst verantwortlich,
- bewerten und verurteilen wir nicht.

Ein Trialog ist weder eine Selbsthilfegruppe, noch eine Therapiesitzung.